

Infrastruktur-Politik = Smart City-Politik?

Julia Eisentraut MdL,
Sprecherin für Digitalisierung, Wissenschaft und Datenschutz
Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN im Landtag NRW

Infrastruktur-Politik = Smart City-Politik? Nein!

- **Smart City entsteht erst, wenn die digitale Infrastruktur verfügbar ist, sie aber auch intelligent genutzt wird.**
- Für eine Smart City braucht es mehr als nur Glasfaserkabel und 5G oder eine digital arbeitende Verwaltung, z. B. Sensoren, Plattformen zur Datensammlung, gezielte oder automatisierte Auswertung und Nutzung der Daten.
- Zukunftsvertrag von CDU und Grünen in NRW schafft die Voraussetzungen für den Ausbau der digitalen Infrastruktur und der digitalen Verwaltung und bietet noch viele weitere Vorhaben zur Unterstützung von Kommunen, die smart sein wollen.

Infrastruktur

Definition aus dem Wirtschaftslexikon Gabler

Grundausrüstung einer Volkswirtschaft (eines Landes, einer Region) mit Einrichtungen, die zum volkswirtschaftlichen Kapitalstock gerechnet werden können, die aber für die private Wirtschaftstätigkeit den Charakter von Vorleistungen haben.

Klassische Beispiele sind Verkehrsnetze (Straßen, Schienen- und Wasserwege) sowie Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Energie, Wasser, Kommunikationsnetze), ohne deren Existenz eine privatwirtschaftliche Güterproduktion oder Leistungserstellung nicht oder zumindest nur mit geringerer Effizienz möglich wäre (wirtschaftsnahe Infrastruktur).

Smart City

Definition der European Commission

A smart city is a place where traditional networks and services are made more efficient with the use of digital solutions for the benefit of its inhabitants and business.

A smart city goes beyond the use of digital technologies for better resource use and less emissions. It means smarter urban transport networks, upgraded water supply and waste disposal facilities and more efficient ways to light and heat buildings. It also means a more interactive and responsive city administration, safer public spaces and meeting the needs of an ageing population.

Smart City-Politik im Zukunftsvertrag

**ZUKUNFTSVERTRAG
FÜR NORDRHEIN-
WESTFALEN**

Koalitionsvereinbarung
von CDU und GRÜNEN

2022-2027

Digitale Technologien (1)

Im Zukunftsvertrag für NRW

- Digitalisierungsoffensive für die Energiewende starten, insbesondere um die Nutzung von Smart Grids und Smart Meter zur digitalen Steuerung des Netzes auszubauen
- Städte und Gemeinden bei innovativen Konzepten für den lokalen Einzelhandel und bei Smart-City-Ansätzen unterstützen, auch mit Blick auf innovative Liefer- und Versorgungskonzepte insbesondere in den ländlichen Räumen
- einen Ausbau der digitalen Anbindung, inklusive flächendeckendes 5G, einer guten Verkehrsinfrastruktur sowie einer gesicherten Grundversorgung im ländlichen Raum

Digitale Technologien (2)

Im Zukunftsvertrag für NRW

- Ausbau von schnellem Internet mit Glasfaser und 5G voranbringen, den marktwirtschaftlichen Ausbau erleichtern und die Finanzierung des geförderten Ausbaus sicherstellen
- Unterstützung des Aufbaus von LoRaWAN- und OpenRAN-Netzwerken

Smarter Verkehr (1)

Im Zukunftsvertrag für NRW

- intelligente Lösungen zu einem grenzüberschreitenden Ticketing
- Kommunen beim zusätzlichen Ausbau des Bus-, Bürgerbus- und On-Demand-Angebotes unterstützen
- Vernetzung von ÖPNV, Fahrrad, Car-Sharing und anderen Angeboten mit mindestens 1.000 zusätzliche Mobilstationen fördern
- vergünstigte Tarifangebote für Schülerinnen und Schüler, Azubis, Freiwilligendienstleistende, Berufspendlerinnen und -pendler sowie Seniorinnen und Senioren im Rahmen des E-Ticket eezy testen

Smarter Verkehr (2)

Im Zukunftsvertrag für NRW

- „mobil.nrw-App“ gemeinsam mit den Aufgabenträgern zum verkehrsträgerübergreifenden Planen, Buchen und Bezahlen auf einer landesweiten Mobilitätsplattform mit Echtzeitinformationen ausbauen
- “Mobility as a Service“ (MaaS NRW) gemeinsam mit allen Mobilitätsanbietern in Nordrhein-Westfalen fortsetzen und weiter fördern
- diskriminierungsfreie Zugänglichkeit und gebündelte Bereitstellung von Mobilitätsdaten sicherstellen und dies über einen zentralen Mobilitätsdatenzugang ermöglichen
- durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Mobilitätssektor wollen wir den Verkehr besser fließen lassen, Parksuchverkehre verringern und so einen Beitrag zu sicherem und sauberem Verkehr leisten

Smarte Wasser- und Abfallwirtschaft

Im Zukunftsvertrag für NRW

- Zur Reduzierung von Medikamentenrückständen werden wir zwei Pilotprojekte für eine zusätzliche Reinigungsstufe in Krankenhäusern und Altenheimen initiieren und die Rücknahme von Medikamenten in Apotheken ermöglichen.
- In einem zu gründenden „Landeszentrum Wasser“ wollen wir Kompetenzen bündeln, um den Herausforderungen im Umgang mit der Ressource Wasser gerecht zu werden. Das Landeszentrum soll eine „Zukunftsstrategie Wasser“ entwickeln. Zentral ist die Wasserverfügbarkeit und die Wasserverbräuche zu ermitteln, die Grundwasserneubildung zu monitoren und ableitend daraus Nutzungs- und Zielkonflikte zu klären.

Smarte Verwaltung

Im Zukunftsvertrag für NRW

- Stärkung des Open Government. Dabei steht der Grundsatz von Open Data im Mittelpunkt, um vorhandene Datensätze zu heben und über einen zentralen Datenraum zugänglich zu machen. Aber auch auf Datensouveränität werden wir achten, um dem wichtigen Datenschutz gerecht zu werden und datengetriebene Geschäftsmodelle unter fairem Wettbewerb insbesondere zwischen öffentlichen und privaten Unternehmen zu ermöglichen.
- Die digitale Identität der Bürgerinnen und Bürger werden wir gemeinsam mit der Europäischen Union und dem Bund weiterentwickeln, um damit Behördengänge überflüssig und digitale Leistungen einheitlich zugänglich zu machen.
- Portalverbund zwischen Bund, Ländern und Kommunen ausbauen

Smarte Antworten auf Zukunftsfragen

Im Zukunftsvertrag für NRW

- **Alternde Gesellschaft**
 - Wir werden die Digitalisierung in der Weiterbildung sachgerecht vorantreiben. Angebote für ältere Menschen, gerade in Hinblick auf die Herausforderungen der digitalen Welt, wollen wir verstärkt unterstützen.
 - Wir wollen gesellschaftliche, berufliche und digitale Teilhabechancen für alle. So möchten wir niedrigschwellige und wirksame Projekte, gerade für lebensältere Menschen, zur Stärkung ihrer Digitalkompetenz ausbauen.
- **Sichere Öffentliche Räume**
 - Wir werden den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) zur Sichtung und Priorisierung von Missbrauchsabbildungen im Kampf gegen Sexualstraftaten gegen Kinder und Jugendliche im Rahmen der Ermittlungsarbeit forcieren.
 - fortgebildetes Personal bei Polizei und Justiz im Themenfeld Hasskriminalität und Hate Speech

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Fragen?

Kontakt:

Julia Eisentraut MdL, Julia.Eisentraut@landtag.nrw.de

Sprecherin für Digitalisierung, Wissenschaft und Datenschutz

Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN im Landtag NRW